

*Medienmitteilung vom 25. Januar 2014*

*Achtung: Der Mitteilung sind Fotos der Aktion beigelegt*

## **Jungfreisinnigen Basel-Stadt pflanzen Baum mit Lebensmitteln in der Freien Strasse**

In den frühen Morgenstunden pflanzten die Jungfreisinnigen Basel-Stadt einen Baum voller Lebensmittel in der Freien Strasse. Obendrein wurde mittels Strassenklebefolie der Freien Strasse entlang eine „Lebensmittelstrasse“ bis hin zum Baum auf den Boden geklebt. Mit der Aktion soll symbolisch dargestellt werden, dass es der Schweiz dank der Personenfreizügigkeit so gut geht und die Annahme der SVP-Masseneinwanderungsinitiative diesen Wohlstand massiv gefährden würde.

Mit der Aktion wollen die Jungfreisinnigen Basel-Stadt aufzeigen, dass es dank ausländischen und schweizerischen Arbeitskräften genügend Wohlstand in der Schweiz gibt. Dieser Wohlstand würde bei einer Annahme zur SVP-Masseneinwanderungsinitiative massiv gefährdet und schadet damit der ganzen Schweiz. Gegen diese schädliche Initiative setzten sich die Jungfreisinnigen Basel-Stadt zur Wehr.

Dabei wurde der traditionelle Apfelbaum der Hauptkampagne aufgegriffen und modernisiert. Die Äpfel am Baum wurden dabei durch unterschiedlichste Lebensmittel ergänzt. Der Baum, gefüllt mit verschiedenen Lebensmitteln, soll den Wohlstand der Schweiz symbolisieren. Dazu wurde mittels Strassenklebefolie der Freien Strasse entlang eine „Lebensmittelstrasse“ bis hin zum Baum auf den Boden geklebt.

Den zahlreichen und neugierigen Passanten wurde ein Flyer sowie eine klare Botschaft abgegeben: NEIN zur SVP-Masseneinwanderungsinitiative.

Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt zeigen mit Ihrer Aktion, dass sie einmal mehr mit Ihren kreativen Ideen und Ihrem Engagement die aktivste Jungpartei in Basel sind.

Freundliche Grüsse

**Jungfreisinnige Basel-Stadt**

**Weitere Auskünfte:**

Carol Baltermia, Präsident (076 478 63 20)